

# Wärmepumpe aktuell

IZW e.V.  Informationszentrum Wärmepumpen + Kältetechnik

## Heizöl- und Gaspreise steigen weiter - der Umstieg auf Wärmepumpen lohnt sich mehr denn je

Die Solarpraxis AG hat ermittelt, dass ein Sinken des Eurokurses massive Auswirkungen für die deutschen Ölverbraucher hat. Der Ölpreis müsste dazu noch nicht einmal steigen. Bleibt er bei den derzeitigen 64 US Dollar und würde der Euro fallen, könnten deutsche Mieter und Hauseigentümer mit stark steigenden Öl- und Gaspreisen konfrontiert werden. Der Einsatz von Wärmepumpen bietet einen Schutz vor unkalkulierbaren Kostenentwicklungen.

Der Heizölpreis kann bei dem heutigen Preisniveau nach Prognosen bis auf 1,20 Euro pro

Liter steigen, wenn etwa das Euro/ Dollarverhältnis auf das Niveau des Jahres 2000 zurückgehen würde. Damals war ein Euro 0,83 Dollar wert.

Bei weiter steigenden Rohölpreisen: 100 US Dollar pro Barrel, wie sie etwa vom Investmenthaus Goldman Sachs für 2010 prognostiziert werden, müsste der Verbraucher je nach Dollarkurs zwischen 1,00 Euro und 1,80 Euro pro Liter Heizöl bezahlen.

Die vollständige Expertise der Solarpraxis AG zum Thema Ölpreisentwicklung befindet sich auf:

[www.solarpraxis.de/fileadmin/dokumente/Szenarien\\_Rohoel\\_050914.pdf](http://www.solarpraxis.de/fileadmin/dokumente/Szenarien_Rohoel_050914.pdf)

Für viele Hausbesitzer und Investoren ein Grund, sich über andere Heizsysteme Gedanken zu machen. Die meisten Umsteiger entscheiden sich für eine Wärmepumpe. Mit gutem Grund: Sie verschafft Vorteile – nicht nur in Bezug auf Komfort, sondern auch hinsichtlich der laufenden Kosten. Dies bestätigen die neusten Zahlen (siehe „IZW informiert“ vom 23.09.05)

### 8th IEA Heat Pump Conference 2005



In „IZW informiert“ vom 15.7.05 haben wir über die 8<sup>th</sup> IEA HP Conference berichtet. Mit Hilfe des Heat Pump Centre in Schweden können wir Ihnen jetzt auf unserer Homepage [www.izw-online.de](http://www.izw-online.de) unter Nachrichten eine detaillierte Übersicht der 9 Sessions geben:

- 1 Heat pump - status trends
- 2 Energy and Environment
- 3 Heat Pump Applications
- 4 Ground and Water Source Heat Pump Systems
- 5 Integration of Heat Pumps in Cooling, Heating and Power (CHP) Systems

- 6 Advanced Concepts Components
- 7 Advanced Systems and Equipment
- 8 Experiences with Alternate Refrigerants
- 9 Country research program overviews

## Steigende Tendenz zu Geothermie

In der Ausgabe 2 der Wärmepumpe aktuell und auch in „IZW informiert“ vom 12.08.05 berichteten wir über die Nutzung von Erdwärme für Wärmepumpen in NRW und Baden-Württemberg. Die CCI berichtet: 500 MW installierte Leistung mit Erdreich als Wärmequelle für Heizungs- und Kühlungsaufgaben wurden im Sommer in Deutschland er-

reicht. Allein in diesem Jahr könnten 250.000 Bohrmeter (ca. 13 MW Leistung) hinzukommen. Handel, Gewerbe und Wirtschaft entdecken für ihre Neubauten die Geothermie. Als Bindeglied zwischen Wärmequelle und Wärmeverteilsystem dient regelmäßig die Wärmepumpe. 80 Prozent der installierten Leistung verteilen sich auf 30.000 dezen-

trale Sondenfelder mit einer Tiefe bis etwa 150 m. Die restlichen 20 Prozent werden von 30 zentralen Tiefenbohrungen bis 1.000 m und mehr abgedeckt.

(Quelle: CCI Print Nr. 10/2005)  
Siehe auch unter Veranstaltungen Seite IV Geothermische Jahrestagung.

## World market for air conditioners in 2004

The market for room air conditioners and packaged air conditioners is estimated at 59 million units in 2004. The majority of them, approximately 20 million units, were sold in China. Other major markets are USA (13 million), Japan (7.7 million), Europe (5.3 million), Asia & Oceania (excluding Japan and China) (7.5 million), Central & South America (2.3 million) and Middle East and Africa (3.2 million). Total

sales of central air conditioners and air source heat pumps increased by 9 % in 2004 to 7.4 million units. Europe is considered as the best and most profitable market. The success in 2003 continued during the first month in 2004, but the market then slowed due to the cool summer. The market reached over 5 million units in 2004, and is estimated to increase to 6 million units in 2005. Western Europe is

more concerned with environmental issues and regulations, and is thus more inclined to purchase value-added products such as DC inverter split systems with R410A. As for the Japanese market, it is too mature to grow much in volume, which mainly leaves it to the replacement market.

(Quelle: JARN special edition, May 2005)

## Veranstaltungen

### 3. Forum Wärmepumpe

vom 13. bis 14. Oktober 2005  
in Berlin

Wärmepumpe – Markt, Politik, Finanzierung, Marketing und Vertrieb

Detailliertes Programm, Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter: [www.solarpraxis.de](http://www.solarpraxis.de)



### 1. IZW-IEA Symposium



Zum Thema

Energie und CO<sub>2</sub>-Emissionen

01. Nov. 2005, 11 – 18.30 Uhr

Hannover Messegelände IKK 2005

02. - 04.11.2005

Hannover

IZW in Halle 13, Stand 443

DKV-Kälte-Klima Tagung  
16. bis 18. November 2005  
Würzburg  
[www.dkv.org](http://www.dkv.org)

Geothermische Jahrestagung 2005  
16. bis 17. November 2005  
Unterschleißheim  
[www.geothermie.de](http://www.geothermie.de)

### Impressum

Herausgeber:  
IZW e.V. - Informationszentrum  
Wärmepumpen und Kältetechnik  
Anschrift:  
IZW e.V.  
c/o Prof. Dr.-Ing. H. Kruse  
Universität Hannover  
Welfengarten 1a  
30167 Hannover  
Tel.: (0511) 16 74 75 12  
Fax: (0511) 16 74 75 25  
E-mail: [email@izw-online.de](mailto:email@izw-online.de)  
Internet: <http://www.izw-online.de>  
Verantwortlich:  
Prof. Dr.-Ing. H.-J. Laue  
Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. H. Kruse